

**Frauental: Infoplattform Interessengemeinschaft Harterwald Gleinz-Zeierling Süd,  
Marktgemeinde und ÖBB: Informative Jahres-Abschluss-Arbeitssitzung 2019**

Unter den Aspekt einer bisher ausgezeichneten Zusammenarbeit fand am Mittwoch, dem 13. November die diesjährige Jahresabschluss-Sitzung der Infoplattform im Frauentalerhof statt, zu der Bgm. Bernd Hermann seitens der Marktgemeinde Frauental traditionell wieder eingeladen hatte. Zwischen der Plattform Interessengemeinschaft Harterwald Gleinz Zeierling Süd, Marktgemeinde und der ÖBB gibt es so, wie in vielen Jahren vorher ein gutes Einvernehmen, wie alle Seiten einmal mehr bekräftigten.

Das ist auch Anlass, dass während des gesamten Jahres gemeinsame Treffen stattfinden, allfällige Probleme erörtert, sowie Lösungen für die Anrainer bei eventuell anfallenden Problemfragen vorgeschlagen und umgesetzt werden. Aber auch der Baufortschritt und nachfolgende Bauaktivitäten mittels Baustellenführungen durch die ÖBB Infrastruktur stehen dabei im Mittelpunkt des Treffens. Zur Arbeits-Abschlusssitzung konnte seitens der Marktgemeinde Bgm. Bernd Hermann, Vertreter der Interessengemeinschaft mit Obmann Andreas Vondrak, sowie seitens der ÖBB Infrastruktur Manuel Burghart, und Erhard Kazianer die beide die offene Kommunikation schätzten, willkommen heißen.

**Die Arbeiten liegen bei ARGE Kat2 im Plan**

Im Jahre 1924 soll die S-Bahn Anbindung als Zulaufstrecke aus steirischer Seite fertig gestellt sein und 2025 der Tunnelbetrieb der 5,4 Milliarden teure Koralmbahn erfolgen. Die Lärmbelastungen sind derzeit gering, zeigen jedoch Bauaktivitäten im Tunnel und Außenbereich. Im kommenden Jahr wurde seitens der ÖBB ein dichtes Bauprogramm fixiert. Die Arbeiten werden jetzt verstärkt in den Bereich Bahnhof Weststeiermark erfolgen. So wird etwa die Verschotterung von Wettmannstätten bis Frauental in Angriff genommen. Zudem wird im kommenden Jahr ein Steg, der spätere Zugang zu den Bahnsteigen in Form einer Stahlkonstruktion über die Gleisanlagen errichtet. Im Jahre 2021 soll die Errichtung der Gleisanlagen erfolgen. In diesem Jahr wird auch mit der Tunnelausrüstung, wie etwa der Einbau von technischen Einrichtungen begonnen werden. Ebenso sind die Sohleplatte und die Innenschale herzustellen. Vorgesehen ist zwar in späterer Baufolge der Einbau von schallabsorbierenden Materialien, wie Erhard Kazianer bestätigte.

Auch die vertraglich fixierten Lärmschutzaufbauten im Siedlungsbereich werden nach erfolgten Arbeiten errichtet, jedoch wird durch Messungen ein Wirkungsprofil erstellt, um eventuell auch eine, nicht abgeschrägte, aber billigere Variante mit gleichen Schutzeffekt zum Einsatz zu bringen, welche nach Anfrage von Info-Plattform Obmann Andreas Vondrak zugesichert werde..

Nachdem im 1. Quartal 2021 die Betonarbeiten eingestellt werden, ist auch der Abbau der Waschhalle vorgesehen. Ebenso wird die Gewässerschutzanlage verkleinert.

Fakt ist auch, dass das Waggonmaterial auch in der Güterbeförderung lärmtechnisch besser aber auch leiser wird. Bgm. Bernd Hermann dankte für das gute Klima und lud so wie schon in all den Jahren vorher seitens der Gemeinde zu einem Abschlussessen ein.